

Deutsche Bahnmeisterschaft der Behinderten-Radsportler

**am Donnerstag, 07.06.2007 mit internationaler Beteiligung
im Radstadion des RSG Augsburg**

- Veranstalter:** Deutscher Behinderten Sportverband e.V. / National Paralympic Committee Germany
- Ausrichter:** Radsportgemeinschaft Augsburg e.V.
- Wettkampfstätte:** Radstadion der RSG Augsburg, Eisackstraße 14 a,
86165 Augsburg Tel: 0821/723831 - Fax 0821/723833 / E-Mail: info@rsg-augsburg.de
- Organisationsleitung:** RSG Augsburg - Albert Hofstetter, Eisackstraße 14 a,
86165 Augsburg Tel: 0171/5079280 - Fax 0821/723833 E-Mail: ahofst@t-online.de
- Wettfahrausschuss:** BRV Bezirk Schwaben Wilfried Weiß
- Klassifizierung Zeitraum:** Am 7.6.2007 ab 10 Uhr in den Büroräumen auf der Radrennbahn der RSG Augsburg
von **Jürgen Schmid, Rombergstr. 5, 20255 Hamburg Tel: 040 40196939**
- Sanitätsdienst/
Ärztliche Betreuung:** DLRG Augsburg
- Technische Leitung:** Adelbert Kromer / Thomas Beer
Tel: 07641/ 55519 Fax: 07641/ 934200 Handy 0171 5494428
- Startnummerausgabe:** Radstadion Augsburg - ab 12.00 Uhr.
- Zeitplan:** Trainingsmöglichkeit ab 12.00 Uhr. Rennen 1 - Start 14.00 Uhr
- Startplan:** Start 14.00 Uhr
Rennen 1 – 200 m Tandem Sprint alle Klassen
Rennen 2 -- 500 m Zeitfahren Frauen alle Klassen
Rennen 3 – 1000 m Zeitfahren alle Männer Klassen und Tandem Damen
Rennen 4 – 3000 m Verfolgung CP 3, LC 3+4,
Frauen und Tandem Damen
Rennen 5 – 4000 m Verfolgung Tandem Männer + LC 1+ 2, CP4
Rennen 6 – Team Sprint
- Ende ca. 18.30 Uhr
- Trainingszeiten:** Training mit Fahrrad jeden Freitag und Sonntag
17.00 – 20.00 Uhr nach telefonischer Anmeldung bei Albert Hofstetter
(www.rsg-augsburg.de)
- Meldungen:** **Albert Hofstetter, RSG Augsburg, Eisackstr. 14 a, 86165 Augsburg**
Fax: 0821/723833 / E-Mail: info@rsg-augsburg.de
Meldungen sind schriftlich und mit Kopie an die zuständigen Landesbehinderten -
Sportverbände auf der beiliegenden offiziellen Meldeliste abzugeben.
Später von der Post abgestempelte, unvollständige, sowie nicht von den
Landesbehinderten - Sportverbände gegengezeichnete Meldungen, werden umgehend
an die Landesverbände zurückgeschickt und gelten als nicht abgegeben!
- Meldeschluss:** **Do. 1. Juni 2007 – Posteingang**

**Deutsche Bahnmeisterschaft der Behinderten-Radsportler
am Donnerstag, 07.06.2007 mit internationaler Beteiligung
im Radstadion des RSG Augsburg**

Startberechtigung: Für alle Teilnehmer, die an den DM (Bahn, Strasse, Zeitfahren) starten, wird einen Startberechtigungsbetrag in Höhe von **€10,-** erhoben
Dieser Betrag wird beim Erhalt der Startnummer eingefordert.

Organisationsbeitrag: Der Organisationsbeitrag pro Teilnehmer für die ges. Veranstaltung beträgt **€20,-**
(Startgeld) Der Organisationsbeitrag ist bis zum Meldeschluss (1.6.2007) auf die u.a.
Bankverbindung einzuzahlen:

Deutscher Behinderten Sportverband e.V.
Sparkasse Leverkusen
BLZ: 375 514 40 Kto. Nr.: 101 019 677

Der Einzahlungsbeleg ist der Meldung in Kopie beizulegen.

Gezahlte O-Beiträge werden bei Nichtteilnahme von Einzelstartern/-innen oder Mannschaften nicht rückerstattet! Diese Gelder dienen zur Deckung des Verwaltungskostenaufwandes und der Vorbereitungskosten der Veranstaltung.

Kostenregelung: Die Kosten der An- und Abreise, der Unterkunft und Verpflegung der Teilnehmer/-innen übernimmt der DBS nicht!

Startberechtigt: **Nur Mitglieder einer VSG, VSV oder BSG, die im Besitz eines gültigen DBS – Sportgesundheitspasses und UCI LIZENZ sind.**
Startberechtigt sind alle sportgesunden (die Sporttauglichkeitsbescheinigung darf nicht älter als 12 Monate sein!) Mitglieder von Vereinen (und Startgemeinschaften) der Landesverbände des DBS, die angeschlossenen Fachverbände des DBS (sofern diese keine eigenen Deutschen Meisterschaften durchführen) sowie (bei Int. DM) die Mitglieder der eingeladenen ausländischen Behinderten - Sportverbände.
Personen, die zusätzlich zu ihrer Behinderung an Erkrankungen leiden, die durch Wettkampfsport verschlimmert werden können, sind von der Teilnahme an Deutschen Meisterschaften ausgeschlossen. U.a. trifft dies in der Regel für Personen zu, die Implantate (z.B. künstliche Gelenke, Herzschrittmacher usw.) haben oder z.B. einen Herzinfarkt überstanden haben.
Ausnahmen sind vor der Meldung zur Deutschen Meisterschaft durch den DBS - Verbandsarzt zu genehmigen (dies gilt unabhängig von der Sporttauglichkeitsbescheinigung durch den behandelnden Arzt, die – wie bereits oben erwähnt - nicht älter als 12 Monate sein darf. Details sind dem Papier zur Leistungssporttauglichkeit des DBS zu entnehmen).
Bei allen Sportlern/-innen aus dem Bereich des DBS und dessen angeschlossenen Fachverbänden wird der bei der Meisterschaft gemeldete Verein für die Startberechtigung registriert.

DM – Titel: Deutsche Meister/in auf der Bahn mit internationaler Beteiligung im
200 m Sprint für Tandem – Frauen u. Männer

Deutsche Meister / in auf der Bahn mit internationaler Beteiligung im
500m Zeitfahren für alle Klassen Frauen ausser Tandem
1000 m Zeitfahren für alle Klassen Männer u. Tandem Frauen
3000 m Verfolgung für die Klassen: LC 3 + 4, CP 3 Männer u. alle Klassen Frauen

Deutsche Meister auf der Bahn mit internationaler Beteiligung im
4000 m Verfolgung für die Klassen: LC 1+2, CP 4 u. Tandem Männer

Deutsche Meister/in auf der Bahn mit internationaler Beteiligung im
DM Bahn Team Sprint – Männer (mixed classes)
für die Klassen: LC 1, 2, 3, 4 / CP 3, 4
Summe der Klassen **muss 6 ergeben**. Ausnahme 2 + 2 + 2, d.h. keine 3 LC2 Sportler
Richtige Beispiele wären:
LC4, LC1, LC1 oder LC3, LC 2, LC 1 oder LC1, LC1, CP3 oder LC1, LC2, CP4
(siehe IPC Regel)

**Deutsche Bahnmeisterschaft der Behinderten-Radsportler
am Donnerstag, 07.06.2007 mit internationaler Beteiligung
im Radstadion des RSG Augsburg**

- Wertung:** Bei mehr als 4 Teilnehmern/-innen Pro Klasse werden Gold-, Silber- und Bronzemedailles vergeben.
Bei 3 Teilnehmern/-innen werden Gold- und Silbermedailles vergeben.
Bei 2 Teilnehmern/-innen wird nur die Goldmedaille vergeben.
- Frauenwertung:** **Nach IPC Regeln. Bei den Frauen erfolgt eine gemeinsame Wertung.** Durch Prozentrechnung gegen den Weltrekord in der jeweiligen Leistungsklasse. Die Sportlerin mit dem höchsten Prozentanteil zum Weltrekord ist **Deutsche Meisterin**.
- Auszeichnung:** Dem jeweiligen Goldmedaillengewinner wird der Titel:
Deutsche(r) Meister/In mit Internationaler Beteiligung
Deutsche(r) Meister/In
verliehen.
- Siegerehrung:** ½ Stunde nach dem letzten Rennen
- Allgemeine Bestimmungen** Es gelten die DBS Sportordnung, die Antidopingordnung des DBS und UCI, die Rennen werden nach den Regeln bzw. Wettkampfbestimmungen des BDR und UCI gefahren.
Helmpflicht !!!!
- Haftung und Versicherung:** **Weder der Veranstalter, noch der Ausrichter haften für Sport und Wegeunfälle, auch nicht gegenüber Zuschauern. Jeder Starter muß versichert sein**
- Haftung:** Der DBS und seine Organe haften für Schäden nur in den Grenzen und im Umfang des zur Verfügung stehenden Haftpflicht - Versicherungsschutzes. Die Haftung für darüber hinausgehende Schäden wird ausdrücklich ausgeschlossen. Der abgeschlossene Versicherungsvertrag kann jederzeit bei der DBS-Geschäftsstelle eingesehen werden. Ansprüche aus den Sportunfall - Versicherungsverträgen der Landessportbünde/des DBS werden von dieser Haftungsbegrenzung nicht berührt.
- Doping:** **Doping ist nach den Bestimmungen der Antidopingordnung des DBS nicht erlaubt. Es gelten auch die Bestimmungen des Int. Behindertensportverbandes. Mit der Abgabe der Meldung erkennt der Sportler die Antidopingordnung des DBS an. Dopingkontrollen werden stichprobenartig durchgeführt. Für die Durchführung der Dopingproben ist der DBS-Dopingbeauftragte zuständig. Alle Teilnehmer haben aus diesem Grund eine Auflistung der eingenommenen Medikamente mit Ärztlicher Indikation mitzuführen, um diese bei Bedarf vorlegen zu können. Fehlt dieser Indikationsnachweis, so kann der Sportler bei einem Positiven Ergebnis wegen Dopingvergehens bestraft werden!**
- Klassifizierung:** Vorrang hat die internationale Klassifizierung. Sollte zwischen der internationalen und der nationalen Klassifizierung ein Unterschied bestehen, so gilt immer die internationale Klassifizierung. Eine Veränderung der internationalen Klassifizierung wird nur anerkannt, wenn diese durch den zugelassenen Klassefizierer vorgenommen und schriftlich bestätigt wurde. Liegt keine internationale Klassifizierung vor, so gilt die nationale Klassifizierung des zuständigen DBS - Verbandsarztes.
Nur klassifizierte Sportler/-innen sind startberechtigt (vgl. Klassifizierungsliste)!
(Anmerkung: Jede DBS-Abteilung/Fachschaft ist verpflichtet, eine Klassifizierungsliste ihrer Teilnehmer an (Int.) Deutschen Meisterschaften zu führen und zusammen mit der Ausschreibung zu veröffentlichen!)
- Siehe Anlage** Sportlerinnen, die nicht in der offiziellen Klassifizierungsliste enthalten sind können gemeldet werden, wenn der Meldung ein komplett ausgefüllter funktioneller Untersuchungsbogen des DBS (vgl. Abschnitt F.1.1 im DBS - Handbuch) beigelegt wird.

**Deutsche Bahnmeisterschaft der Behinderten-Radsportler
am Donnerstag, 07.06.2007 mit internationaler Beteiligung
im Radstadion des RSG Augsburg**

**Klassifizierung:
(cont'd.)**

Für die Vorabklassifizierung **aller Blinden/Sehbehinderten** liegt der Ausschreibung ein vom DBS - Ausschuss Sportmedizin (Sitzung am 31.10./01.11.98 in Lüdenscheid) offiziell verabschiedetes Formular "**Augenärztliche Bescheinigung**" bei (vgl. *Abschnitt F.1.2 im DBS - Handbuch*), das mit der namentlichen Meldung aller blinden und sehbehinderten Sportlerinnen eingereicht werden **muß und nicht älter als 2 Jahre sein darf!**

Schutzbestimmungen:

1. Mit Abgabe der Meldung gewährleisten die Sportler/lerin sowie Vereine und Startgemeinschaften die Wettkampffähigkeit der gemeldeten Wettkampfteilnehmer
2. Alle gemeldeten Teilnehmer/Innen müssen im Besitz eines gültigen Sportgesundheits- und Startpasses sein.
3. Die Sportgesundheitspässe sind vor Veranstaltungsbeginn Vereinsweise oder landesverbandsweise im Wettkampfbüro zwecks Überprüfung abzugeben. - Das letzte ärztliche Untersuchungsdatum im Sportgesundheitspass darf nicht länger als 12 Monate (vom letzten Tag der jeweiligen Veranstaltung gerechnet) zurückliegen. Für Teilnehmer/-innen, die diese Bedingung nicht erfüllen, besteht kein

Startrecht: Ausländische Teilnehmer/Innen müssen eine entsprechende medizinische Zulassung ihres nationalen Behinderten-Sportverbandes oder den internationalen Startpass vorlegen.

Proteste:

1. Proteste während der Veranstaltung müssen schriftlich mit einer Begründung durch den Mannschaftsführer oder den/die betroffene/n Sportlerin beim Kampf-/Schiedsgericht eingereicht werden. Der Protest muss spätestens 30 Minuten nach Bekannt werden eines Protestgrundes vorliegen. - Mit dem Einreichen des Protestes ist eine Protestgebühr in Höhe von 50.- € zu hinterlegen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.
2. Den weiteren Verfahrensablauf regelt die Rechtsordnung.
3. Wird der Protestgrund erst nach Beendigung der Veranstaltung bekannt, muss der Protest spätestens 48 Stunden nach Beendigung dieser schriftlich bei dem zuständigen Abteilungsvorstand über die Geschäftsstelle des DBS eingereicht werden. Mit dem Einreichen des Protestes ist eine Protestgebühr in Höhe von 75.- € beizufügen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.

Übernachtungsmöglichkeiten:

Diese können beim Ausrichter erfragt werden bzw. siehe www.rsg-augsburg.de

Anlagen:

- Meldebogen
 - Formular "Augenärztliche Bescheinigung"
- F.d.R.:** Vorsitzender der DBS-Abteilung

Adelbert Kromer
- i.A. DBS Radsport -

Albert Hofstetter
- i.A. RSG Augsburg -